

# Fünf Werkzeugkisten für die Grundschule

*Besuch im Lernzentrum kam bei Schülern der Hofstetter Franz-Josef-Krämer-Schule bestens an*

**Hofstetten.** Die zweite Klasse der Hofstetter Franz-Josef-Krämer-Schule besuchte unlängst das Lernzentrum Kinzigtal in Biberach, das erst vor eröffnet wurde. Es ist eine gemeinsame Initiative der Gemeinde, des Staatlichen Schulamts Offenburg und der Bildungsregion Ortenau. In der dortigen Werkstatt lernten die Schüler gemeinsam mit Klassenlehrerin Michaela Dilger-Gstädtner wichtige Werkzeuge und den korrekten Umgang damit kennen. Mit immensem Eifer gingen sie an die Arbeit und jedes Kind konnte am Ende der Unterrichtseinheit eine selbstgefertigte Stabpuppe aus Holz mit nach Hause nehmen.

Zum Fortbildungskonzept des Lernzentrums gehören auch Gegenbesuche in Kindergärten und Grundschulen. Bei diesem Anlass übergab der didaktische Leiter des Lernzentrums Gerhard Friedrich an der Hofstetter Schule fünf Werkzeugkisten, mit denen professioneller Technik- und Werkunterricht in der Grund-



**Hofstetter Grundschüler stellten sich bei der Herstellung von Kreiseln ganz geschickt an.**

schule durchführbar ist. Die frühe technische Bildung sei ein besonders wichtiges Anliegen des Lernzentrums, so Friedrich. Rektor Gunther Merz freute sich über die Werkzeugausstattung im Wert von über 400 Euro, deren Finanzierung durch einen Verbund

Ortenauer Sponsoren möglich wurde.

Die Schüler bewiesen unmittelbar danach, wie geschickt sie sich im Umgang mit Hammer, Säge und Schraubstock anstellen. Der Bau eines Aufziehkreisels war das Thema der Einführungsstunde ge-

wesen. Klassenlehrerin Michaela Gstädtner wird jetzt den von den Kindern formulierten Wunsch erfüllen, einen Kreiselwettbewerb auszurichten und im Kunstunterricht sollen mit dem Holzspielzeug verschiedene Farbmuster ausprobiert.